

340
30. August 1940.

3. August 1940.

Herrn Geheimrat Brandt

Göttingen.

Herrn

Geheimrat Brandt

Ich schicke Ihnen Abschrift eines Göttingen

Da ist guter Rat teuer. Um Zeit zu sparen, lag direkt zu schreiben, falls Sie einverstanden sind, daß umgezeichnet wird. Sehr verehrter Herr Geheimrat!

Herr Kollege S e u f f e r t in Graz übersandte mir im Anschluß an einen persönlichen Besuch bei mir den beifolgenden Aufsatz. Er meinte von ihm, daß er wohl in erster Linie für das "Archiv für Urkundenforschung" in Betracht komme, wünschte dann aber noch mehr die Aufnahme ins "Deutsche Archiv", da er sein Projekt von "Reichs-urkundenbüchern" der Grenzräume gerne ans Reichsinstitut anhängen möchte. Ich sehe nun aber bei der Durchsicht des Aufsatzes, daß dieser Plan doch eigentlich nur nebenbei berührt wird; daß er am Schluß noch einmal auftaucht, ist offenbar ein ad hoc gemachter Zusatz. Schon deshalb würde ich keinen besonderen Anlaß sehen, den Aufsatz gerade ins "Deutsche Archiv" zu bringen, zumal ich ihn nach Inhalt und Form wenig erbaulich finde. Ich bitte um Ihr Urteil. Sollten Sie geneigt sein, ihn für Ihr Archiv anzunehmen, so treten Sie am besten mit Herrn S. gleich unmittelbar in Verbindung und verständigen mich kurz davon, andernfalls darf ich das Manuskript hierher zurückerbit-ten.

Mit kollegialer Begrüßung:

Heil Hitler!

Ihr ergebener

Mit kollegialer Begrüßung

Heil Hitler!

Ihr ergebener